

## 1. Korinther 13,1-13

### Die Liebe in Person

Wenn der Apostel Paulus von Liebe redet, dann ist Liebe für ihn keine Sache, keine verschwommene Sache, erst recht keine zweideutige Sache, sondern eine Person. Inspiriert vom Heiligen Geist stimmt er ein Lied an, das schönste, gewaltigste und eindrucklichste Lied der ganzen Weltliteratur: das Hohe Lied der Liebe. Dieses Lied ist randvoll vom Morgenglanz der Ewigkeit. Es hat noch nie ein Mensch so über die Liebe geredet wie der Apostel Paulus.

#### **Die Liebe allein zählt (Verse 1-3)**

Sie ist nicht nur eine Zutat zum Leben, weder Zierrat noch Schmuck, sondern ein und alles, Basis und Fundament. In Korinth gab es eine lebendige Gemeinde. An Geistesgaben herrschte wahrlich kein Mangel. Aber durch Spaltung und Parteibildung war die Gemeinde zerrissen. Und da setzt Paulus ein: Leute, ihr mögt alle Geistesgaben haben, Sprache der Menschen und Engel, Taten des Glaubens, beeindruckende Selbstverleugnung, konsequenter Einsatz für das Reich Gottes - abgekoppelt von der Liebe ist alles nichts wert, nur bunte Fassade, nichts. Ohne Liebe wird selbst das Größte wertlos. Ein Leben hat nur so viel Wert und Sinn, als Liebe in ihm enthalten ist.

#### **Die Liebe allein siegt (Verse 4-7)**

In den Versen 4-7 beschreibt Paulus die Liebe (griechisch „Agape“) in Reinkultur. Man setze 15 mal den eigenen Namen ein, dann erschrecken wir über unsere Bedürftigkeit und Lieblosigkeit.

Wenn wir aber 15 mal den Namen Jesus einsetzen, dann trifft jede Aussage haargenau auf ihn zu.

Liebe ist nicht Wunschtraum, Ideal, Scheck ohne Deckung, sondern durch Jesus gelebte, gedeckte, verwirklichte Liebe. Diese Liebe ist nicht an Selbstsucht erkrankt und mit eigenen Bedürfnissen durchsetzt. Jesu Liebe hat sich hingegeben und aufgeopfert bis zum letzten Blutstropfen. Sie gibt keinen auf. Sie rechnet das Böse nicht an, führt kein Sündenregister. Jesu Liebe geht aufs Ganze. Sie ist global, universal, radikal und total. Diese Liebe allein überwindet Haß, Spaltung und Zertrennung, sie hat heilende, versöhnende, überwindende Kraft. *Liebe ohne Grenzen!* Wissen wir, daß wir mit dieser Liebe geliebt sind?

#### **Die Liebe allein bleibt (Verse 8-13)**

Alles hört auf, alles, worauf wir heute so viel Wert legen: Wissen, Denken, Reden, Weissagen, Wissenschaft. Alles ist vergänglich, auch die Vergänglichkeit. Nur was in Liebe und aus Liebe gedacht und getan ist, bleibt bestehen, hört nie mehr auf. Alles hier auf Erden ist Stückwerk, aber wenn das Vollkommene kommt, dann wird auch das Stückwerk unseres

Erkennens aufhören, das Spiegelbild zerbrechen, und wir werden Gott von Angesicht zu Angesicht sehen! Dann dürfen wir Gottes Liebe nicht nur glauben, sondern schauen, spüren, finden, empfinden und in seiner Liebe selig sein.

Was wir an Liebe erfahren haben und an Liebe weitergeben, gibt Hoffnung über den Tod hinaus. Wer auf die Liebe setzt, hat auf das richtige Pferd gesetzt. Wer sich lieben läßt und Liebe weitergibt, hat sein Leben auf Ewigkeit programmiert.

**Fragen zum Gespräch:**

- Geschieht eine derartige Liebe bei uns, in unserer Gemeinschaft, in unserer Gemeinde, in unserem Leben?
- Wie können wir einander helfen, die Kunst dieser Liebe in kleinen Schritten einzuüben?

*Pfarrer i.R. Reinhold Elser, Vöhringen*